

**HANDREICHUNG  
ZUR ABITURPRÜFUNG  
IM FACH DEUTSCH  
AB 2023**

(STAND JULI 2022)

## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| Allgemeine Informationen zur Weiterentwicklung der Abiturprüfungen ..... | 3 |
| Hintergründe .....   | 3 |
| Neuerungen.....  | 3 |
| Aufgabenarten.....   | 3 |
| Themenfelder .....   | 3 |
| Erläuterungen zu den Prüfungsaufgaben.....                               | 4 |
| Bearbeitungszeit.....  | 4 |
| Aufgabenlösung.....  | 4 |
| Hilfsmittel .....  | 4 |
| Operatoren.....  | 5 |
| Hinweise zur Korrektur und Bewertung.....                                | 7 |
| Korrektur .....  | 7 |
| Korrekturzeichen .....   | 7 |
| Bewertung der Prüfungsleistung.....                                      | 8 |
| Vergabe der Bewertungseinheiten .....                                    | 8 |
| Tabelle zur Ermittlung der Gesamtnote .....                              | 9 |
| Erwartungshorizonte.....   | 9 |

# Allgemeine Informationen zur Weiterentwicklung der Abiturprüfungen

## Hintergründe

Seit der Einführung der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Jahr 2012 haben sich in allen Bundesländern Veränderungen für den Deutschunterricht in der gymnasialen Oberstufe ergeben. In Thüringen wurde 2019 der Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Deutsch<sup>1</sup> aktualisiert, Abiturprüfungen wurden an den Bildungsstandards Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.10.2012)<sup>2</sup> ausgerichtet und Bewertungsmodalitäten angepasst.

Der Aufbau von *Gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder*<sup>3</sup> für verschiedene Fächer ist als ein von den Ländern gemeinsam gestaltetes Element des Implementationsprozesses der Bildungsstandards anzusehen.

Der Abituraufgabenpool für die schriftlichen Prüfungen im Fach Deutsch steht seit 2017 zur Verfügung. Er dient der Überprüfung der Umsetzung und des Erreichens der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und verfolgt u. a. folgende Ziele:

- Schaffen von Transparenz schulischer Anforderungen
- Fördern eines an Kompetenzen orientierten Unterrichts
- Schaffen einer gemeinsamen Grundlage für die Überprüfung der erreichten Ergebnisse
- Sichern der Durchlässigkeit von Bildungswegen und die Vergleichbarkeit der Anforderungen, die mit dem jeweiligen Abschluss verbunden sind

Einem Beschluss der Kultusministerkonferenz<sup>4</sup> entsprechend haben die Länder bis spätestens zur Abiturprüfung 2023 dafür Sorge zu tragen, dass die hierfür relevanten Rahmenbedingungen vereinheitlicht werden und auch die landeseigenen Aufgaben entsprechend angepasst werden.

## Neuerungen

### Aufgabenarten

1. Für die Aufgabenart *Erörterung pragmatischer Texte* werden zweiteilige Aufgabenstellungen formuliert. Die Teilaufgaben werden jeweils prozentual gewichtet.
2. Die Aufgabenart *Analyse pragmatischer Texte* wird zum Einsatz kommen. Auch diese Aufgaben bestehen i. d. R. aus zwei Teilaufgaben, die prozentual gewichtet werden.
3. Die Aufgabenart *Interpretation literarischer Texte* beinhaltet eine weitere Form: den Vergleich zweier Texte. Dabei wird auf der Grundlage einer detaillierten Analyse und Deutung eines lyrischen Textes ein zweiter Text zum Vergleich herangezogen und aspektorientiert interpretiert. Der Vergleichsaspekt wird i. d. R. vorgegeben.
4. Die Aufgabenart *Materialgestütztes Verfassen argumentierender und informierender Texte* gibt für Zieltexte journalistischer Formate i. d. R. eine ungefähre Wörterzahl vor. Die Höhe der Wörterzahl ist abhängig von Aufgabenstellung, Situierung, Material und Art des Zieltextes.

### Themenfelder

Länderübergreifend werden zukünftig für das Fach Deutsch so genannte „Themenfelder“ zur Anwendung kommen. Diese verstehen sich als Grundlage für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe und für die Abiturprüfungen. In ihrer Funktion als Konkretisierung der Bildungsstandards

---

<sup>1</sup> <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=9426>

<sup>2</sup> [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2012/2012\\_10\\_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf)

<sup>3</sup> <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur>

<sup>4</sup> Politische Vorhaben zur „Ländervereinbarung über die gemeinsame Grundstruktur des Schulwesens und die gesamtstaatliche Verantwortung der Länder in zentralen bildungspolitischen Fragen“ vom 15.10.2020 (Beschluss der KMK vom 15.10.2020): [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2020/2020\\_10\\_15-Politische-Vorhaben-LV.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2020/2020_10_15-Politische-Vorhaben-LV.pdf)

bedienen diese Themenfelder die beiden Kompetenzbereiche „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ und „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“.

Diese Themenfelder sind als temporär verbindliche Präzisierungen der im Thüringer Lehrplan für den Erwerb der Allgemeine Hochschulreife ausgewiesenen zentralen Inhalte (vgl. Kap. 4.2) anzusehen.

Die Themenfelder sind in der Regel jeweils für drei Jahre gültig. Ihre unterrichtliche Umsetzung wird durch Fortbildungsangebote unterstützt.

Das **Themenfeld 1** für den Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“ ist gültig für die Prüfungsjahre 2025 – 2027.

### Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

- politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
- sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation
- schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien

Das **Themenfeld 2** für den Kompetenzbereich „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ wird zeitlich versetzt eingeführt und gilt für die Prüfungsjahre 2027 – 2029.

## Erläuterungen zu den Prüfungsaufgaben

Zur Auswahl stehen vier Aufgaben unterschiedlicher Aufgabenarten des textbezogenen und des materialgestützten Schreibens.<sup>5</sup>

|             | Textbezogenes Schreiben            |                             |                                |                                | Materialgestütztes Schreiben                      |   |
|-------------|------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|---|
| Aufgabenart | Interpretation literarischer Texte | Analyse pragmatischer Texte | Erörterung literarischer Texte | Erörterung pragmatischer Texte | Materialgestütztes Verfassen informierender Texte | Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte |

Die Aufgabenarten stellen Grundmuster dar, die miteinander kombinierbar sind. An die Aufgaben können sich weiterführende gestaltende Arbeitsaufträge anschließen. Dafür gelten die Bestimmungen im Kapitel 3.2.1.1 der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Fach Deutsch<sup>6</sup>.

Die Textgrundlage aller Aufgabenformate bilden die im Prüfungsmaterial vorgegebenen Texte bzw. Textauszüge. Eine verbindliche Vorgabe konkreter Texte im Sinne eines Kanons ist vorerst nicht vorgesehen.

In Ergänzung zu den allgemeinen Informationen dieser Handreichung wird eine Sammlung von Steckbriefen zu den Aufgabenarten zur Verfügung stehen.

### Bearbeitungszeit

Die Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung Deutsch auf erhöhtem Niveau beträgt **315 Minuten** (inkl. Einlesezeit).

### Aufgabenlösung

Der Zieltext ist entsprechend der Aufgabenstellung als zusammenhängender kohärenter Fließtext (Aufsatz) abzufassen.

### Hilfsmittel

In allen Prüfungen ist ein Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung zugelassen. Ein elektronisches Wörterbuch kann neben dem gedruckten Wörterbuch eingesetzt werden, wenn für jeden Prüfungsteilnehmer ein solches zur Verfügung steht.

<sup>5</sup> vgl. auch: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/deutsch/>

<sup>6</sup> vgl.: Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife, S. 24.

## Operatoren

Im Folgenden werden – alphabetisch geordnet – Operatoren definiert und durch beispielhafte Aufgabenstellungen illustriert, die in Aufgaben im Fach Deutsch häufig vorkommen. Die genannten Operatoren können durch Zusätze (z. B. „im Hinblick auf ...“, „unter Berücksichtigung von ...“) konkretisiert werden.

| Operator <sup>7</sup>         | Definition   | Illustrierendes Aufgabenbeispiel   |
|-------------------------------|--|--|
| analysieren<br>(I, II, III)   | einen Text als Ganzes oder aspektorientiert unter Wahrung des funktionalen Zusammenhangs von Inhalt, Form und Sprache erschließen und das Ergebnis der Erschließung darlegen | Analysieren Sie den vorliegenden Essay.<br><br>Analysieren Sie den Text im Hinblick auf die Wirkung der sprachlichen Mittel. |
| beschreiben<br>(I, II)        | Sachverhalte, Situationen, Vorgänge, Merkmale von Personen bzw. Figuren sachlich darlegen  | Beschreiben Sie die äußere Situation des Protagonisten.  |
| beurteilen<br>(II, III)       | einen Sachverhalt, eine Aussage, eine Figur auf Basis von Kriterien bzw. begründeten Wertmaßstäben einschätzen   | Beurteilen Sie auf der Grundlage der vorliegenden Texte die Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache.           |
| charakterisieren<br>(II, III) | die jeweilige Eigenart von Figuren/ Sachverhalten herausarbeiten   | Charakterisieren Sie den Protagonisten im vorliegenden Textauszug.   |
| darstellen<br>(I, II)         | Inhalte, Probleme, Sachverhalte und deren Zusammenhänge aufzeigen  | Stellen Sie die wesentlichen Elemente des vorliegenden Kommunikationsmodells dar.  |
| einordnen<br>(I, II)          | eine Aussage, einen Text, einen Sachverhalt unter Verwendung von Kontextwissen begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen  | Ordnen Sie den folgenden Szenenausschnitt in den Handlungsverlauf des Dramas ein.  |
| erläutern<br>(II, III)        | Materialien, Sachverhalte, Zusammenhänge, Thesen in einen Begründungszusammenhang stellen und mit zusätzlichen Informationen und Beispielen veranschaulichen                 | Erläutern Sie anhand der Textvorlage die wesentlichen Elemente der aristotelischen Dramentheorie.                            |

<sup>7</sup> Es erfolgt keine strikte Zuordnung von Operatoren zu einem einzelnen Anforderungsbereich. Welche Leistungen eine Aufgabe in welchem Anforderungsbereich verlangt, ergibt sich aus der Aufgabenstellung im Zusammenhang mit dem Material und dem Erwartungshorizont.

|   |  |  |
|---|--|--|
| erörtern<br>(I, II, III)                | auf der Grundlage einer Materialanalyse oder -auswertung eine These oder Problemstellung unter Abwägung von Argumenten hinterfragen und zu einem Urteil gelangen   | Erörtern Sie die Position der Autorin.   |
| in Beziehung setzen<br>(II, III)        | Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen  | Setzen Sie die Position des Autors in Beziehung zum Frauenbild des vorliegenden Textauszugs.   |
| interpretieren<br>(I, II, III)          | auf der Grundlage einer Analyse im Ganzen oder aspektorientiert Sinnzusammenhänge erschließen und unter Einbeziehung der Wechselwirkung zwischen Inhalt, Form und Sprache zu einer schlüssigen (Gesamt-)Deutung gelangen | Interpretieren Sie das vorliegende Gedicht.<br>Interpretieren Sie das Gedicht unter besonderer Berücksichtigung der Identitätsproblematik. |
| sich auseinandersetzen mit<br>(II, III) | eine Aussage, eine Problemstellung argumentativ und urteilend abwägen  | Setzen Sie sich mit der Auffassung des Autors auseinander.   |
| überprüfen<br>(II, III)                 | Aussagen/Behauptungen kritisch hinterfragen und ihre Gültigkeit kriterienorientiert und begründet einschätzen  | Überprüfen Sie, inwieweit die These zutrifft, die Kunstauffassung der Autorin spiegle sich im vorliegenden Text wider.                     |
| verfassen<br>(I, II, III)               | auf der Grundlage einer Auswertung von Materialien wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes in informierender oder argumentierender Form adressatenbezogen und zielorientiert darlegen                                    | Verfassen Sie auf der Grundlage der Materialien einen Kommentar für eine Tageszeitung.   |
| vergleichen<br>(II, III)                | nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herausarbeiten und gegeneinander abwägen   | Vergleichen Sie die Naturschilderungen in den beiden Gedichten.  |
| zusammenfassen<br>(I, II)               | Inhalte oder Aussagen komprimiert wiedergeben  | Fassen Sie die Handlung der vorliegenden Szene zusammen.   |

## Hinweise zur Korrektur und Bewertung

### Korrektur

Für die Erst- und Zweitkorrektur gelten die Festlegungen in § 99 der Thüringer Schulordnung<sup>8</sup> sowie die „Richtlinien für die Korrektur und Bewertung der schriftlichen Abiturprüfungen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen mit gymnasialer Oberstufe im Freistaat Thüringen“<sup>9</sup>. Demzufolge wird der Prüfungsaufsatz vom unterrichtenden Fachlehrer korrigiert und bewertet. Jede Arbeit ist einer Zweitkorrektur zu unterziehen. Erst- und Zweitkorrektor entscheiden gemeinsam über die endgültige Bewertung.

Zur Begründung der Leistungsbewertung wird die Vergabe der Bewertungseinheiten kriterienbezogen ausgewiesen und stichpunktartig begründet. Im Übrigen gelten die Bestimmungen in § 99 (3) ThürSchO.

### Korrekturzeichen

Die Randkorrektur hat feststellenden Charakter. Sie macht die Bewertung der Prüfungsleistung transparent und ermöglicht Begründungshinweise. Es sind Vorzüge und Mängel des Aufsatzes entsprechend zu kennzeichnen. Randbemerkungen sind erlaubt, wenn sie einer sachbezogenen Präzisierung dienen.

| Fehlerarten   | Korrekturzeichen |
|---|------------------|
| - Falschschreibung von Wörtern und Wortformen   |                  |
| - nicht eindeutige Berichtigungen   | /ul              |
| - Verstöße gegen die Regeln der Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none"><li>- völliges oder teilweises Fehlen von Zeichen</li><li>- der wörtlich angeführten Rede</li><li>- bei Quellenangaben oder Zitaten</li><li>- fehlende Punkte bei „i“ und „j“ sowie fehlende Umlautzeichen</li></ul> | -                |
| - Verstöße gegen die Silbentrennung   | -                |
| - grammatische Fehler, z. B. <ul style="list-style-type: none"><li>- Falschschreibung von Flexionsformen</li><li>- Nichterkennen der Konjunktion „dass“</li><li>- falscher Modus</li></ul>  | +/G              |
| - Weglassen von Wörtern oder Wortteilen   | V                |
| - Ausdrucksfehler <ul style="list-style-type: none"><li>- unpassende, nicht zweckentsprechende Formulierung</li></ul>   | A                |
| - inhaltlicher Fehler   | <b>J</b>         |
| - Wiederholung <ul style="list-style-type: none"><li>- unangemessene bzw. nicht funktionale Wortwiederholung</li><li>- inhaltliche Wiederholung</li></ul>   | W                |
| - Satzbau <ul style="list-style-type: none"><li>- Satzeinheit nicht erkannt</li><li>- falsche Reihenfolge der Satzglieder</li><li>- fehlende Satzglieder</li><li>- oft gleicher (monotoner) Satzbau</li></ul>   | S                |

<sup>8</sup> Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (ThürSchuLO) vom 20. Januar 1994, zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Mai 2018 (GVBl. S. 282)

<sup>9</sup> <https://www.schulportal-thueringen.de/get-data/bf97bed4-99d5-473d-89b0-81666c803955/RILI%20Korrektur%20und%20Bewertung-schriftl.%20Abitur-TH.pdf>

|  |         |
|--|---------|
| - Wortwahl<br>- Wörter, die im Sinnzusammenhang falsch sind<br>- Wörter, die stilistisch unangemessen sind         | WW      |
| - Bezug<br>- falscher oder ungenauer inhaltlicher Bezug<br>- Widersprüche in der Logik<br>- fehlender Zusammenhang | B<br>ZH |
| - Zeit<br>- falsche Tempusformen<br>- unangemessener Tempuswechsel   | Z/T     |
| - Zitiertechnik  | Zi      |

## Bewertung der Prüfungsleistung

Für den Aufsatz werden insgesamt **60 Bewertungseinheiten (BE)** vergeben. Davon entfallen auf die Verstehensleistung 36 BE und auf die Darstellungsleistung 24 BE.

### Vergabe der Bewertungseinheiten

|  | Grad der Erfüllung |                |                 |             |                     |               |
|--|--------------------|----------------|-----------------|-------------|---------------------|---------------|
|  | in besonderem Maße | in vollem Maße | im Wesentlichen | in Ansätzen | in wenigen Ansätzen | nicht erfüllt |
| <b>Inhalt (36 BE)</b><br>- sachliche Richtigkeit<br>- Vollständigkeit<br>- Differenziertheit<br>- Aufgabenadäquatheit, z. B. Intention, Textsorte, Adressat, formale Vorgaben  | 36 – 31            | 30 – 25        | 24 – 20         | 19 – 14     | 13 – 7              | 6 – 0         |
| <b>Aufbau (5 BE)</b><br>- Nachvollziehbarkeit der Komposition (Zusammenfügung der Einzelelemente zu einem Ganzen bzw. ausgewogenes Verhältnis zueinander)<br>- Stringenz der Gedankenführung mit thematischer Progression  | 5                  | 4              | 3               | 2           | 1                   | 0             |
| <b>sprachlich-stilistische Gestaltung (7 BE)</b><br>- Angemessenheit und Differenziertheit/Variabilität bezogen auf<br>- Wortwahl<br>- Einsatz/Verwendung stilistischer Mittel<br>- Satzbau/Satzverflechtung<br>- Verständlichkeit<br>- Angemessenheit, Funktionalität und Korrektheit beim Zitieren bzw. Paraphrasieren | 7                  | 6 – 5          | 4 – 3           | 2           | 1                   | 0             |

|  |        |       |       |       |       |   |
|--|--------|-------|-------|-------|-------|---|
| <b>normsprachliche Korrektheit (10 BE)</b><br>- Konformität bezogen auf Regeln und Normen<br>- der Orthografie und Interpunktion<br>- der Wort- und Satzgrammatik<br>- der Zitiertechnik | 10 – 9 | 8 – 7 | 6 – 5 | 4 – 3 | 2 – 1 | 0 |
| <b>äußere Form (2 BE)</b><br>- Übersichtlichkeit<br>- Klarheit und Sauberkeit des Schriftbildes (Lesbarkeit)<br>- Sauberkeit und Nachvollziehbarkeit der Korrekturtechnik                | 2      |       | 1     |       | 0     |   |

Entspricht die inhaltliche Leistung nicht den Anforderungen (= 0 – 6 BE), wird die Gesamtleistung mit ungenügend bewertet. Zur Begründung der Leistungsbewertung sind auch die unterrichtlichen Voraussetzungen zu berücksichtigen. Für den Aufsatz wird eine Note erteilt, die auf der Basis der vom Prüfungsteilnehmer erreichten Bewertungseinheiten ermittelt wird.

#### Tabelle zur Ermittlung der Gesamtnote

| Bewertungseinheiten | Notenpunkte |
|---------------------|-------------|
| 57 – 60             | 15          |
| 54 – 56             | 14          |
| 51 – 53             | 13          |
| 48 – 50             | 12          |
| 45 – 47             | 11          |
| 42 – 44             | 10          |
| 39 – 41             | 9           |
| 36 – 38             | 8           |
| 33 – 35             | 7           |
| 30 – 32             | 6           |
| 27 – 29             | 5           |
| 24 – 26             | 4           |
| 21 – 23             | 3           |
| 16 – 20             | 2           |
| 12 – 15             | 1           |
| 0 – 11              | 0           |

#### Erwartungshorizonte

Die Erwartungshorizonte in den „Hinweisen für Lehrerinnen und Lehrer“ enthalten keine vollständigen Beschreibungen der von den Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern erwarteten Leistungen. Die Zuordnung der Anforderungsbereiche (AB I bis III) erfolgt auf der Grundlage der „Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, S. 27 – 28).

Andere Lösungen, die der jeweiligen Prüfungsaufgabe entsprechen, sind bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig zu behandeln.